

Trägerkreis – das Leitungsorgan der Thomas-Basis

Der Trägerkreis leitet die Thomas-Basis* und orientiert sich dabei an zwei biblischen Leitbildern:

1. Egal wie viele Hierarchie-Stufen eine kirchliche Organisation auch hat, alle Mitglieder „grasen auf der gleichen Weide und hören auf die Stimme des einen Hirten“.

Unter Leiten verstehen wir deshalb erstens, auf Christus zu hören, und zweitens, für die Impulse der „Herde“ offen zu sein. Das gelingt, wenn sich der Trägerkreis eben auch als Teil der Herde sieht. Es gibt keine höhere Stufe der Geistlichkeit.

Der Herr allein ist Gott.
Er hat uns geschaffen,
wir sind sein Eigentum,
sein Volk und die Herde
seiner Weide.

Psalm 100,3c

Zusammen sind wir
ein Leib in Christus,
als einzelne aber sind
wir Glieder, die zueinander
gehören.

Römerbrief 12,5

2. Die Kirche ist ein dynamischer Leib. Die Haupt-Leitung bleibt bei Christus, auf den alle hören können. Die Glieder „hören“ aber auch aufeinander, sie ordnen sich unter, passen sich ein, geben ihren Beitrag, um dem Leib zu dienen, um ihn lebendig zu erhalten.

Der Trägerkreis stellt sich der spannenden Umkehrung, die Jesus vorgibt; dass nämlich Leiten als Dienen zu verstehen ist. Dem Reich Gottes zu dienen, heisst konkret für den Trägerkreis, dass er sich die Leitungs-Verantwortung für die Thomasbasis übertragen lässt. So werden seine Mitglieder aber nicht zu „Herrschern“, sondern zu „Dienern“.

Die Thomas-Basis-Mitglieder wiederum unterstützen den Trägerkreis, indem sie für ihn beten und inhaltlich mitdenken. Durch regel-

* Die Thomas-Basis besteht aus Menschen, die ihre Gaben zum Bau von Gottes Reich in der Kirchengemeinde Thomas einbringen wollen und die Leitsätze der Thomas-Basis für sich bejahen können.

Trägerkreis – das Leitungsorgan der Thomas-Basis

mässige Berichte sorgt der Trägerkreis für Transparenz und bezieht die Thomas-Basis auf diese Weise in seine Arbeit und Ziele mit ein. Bei Beschlüssen von grosser Tragweite löst er einen Entscheidungsprozess mit der Thomas-Basis aus. Die Vision ist ein engagierter Austausch, ein inspirierender Kreislauf zwischen Gott, Trägerkreis und Thomas-Basis.

Als Teil der Kirchengemeindeleitung ist der Trägerkreis auch im Gespräch mit dem Kirchenvorstand und der Gemeindegemeinschaft.

Der Trägerkreis lässt sich in Frage stellen. Seine Mitglieder nutzen seelsorgerliche Unterstützung für ihr Amt. Bei Bedarf werden zur Förderung der Zusammenarbeit externe Berater eingeladen.

Die Berufung in den Trägerkreis erfolgt prophetisch und im Hinblick auf die biblischen Kriterien, wie sie im Papier „Was ist Leitung?“ formuliert sind. Der Prozess beginnt im Trägerkreis, der sich im Hören auf Gott für konkrete Anfragen entscheidet. Auch Vorschläge aus der Thomas-Basis können den Berufungs-Prozess auslösen. Die Angefragten prüfen die Berufung selber im Gebet. Nach ihrer Zusage wird der Vorschlag der Thomas-Basis zur Prüfung vorgelegt.

Zusammenfassung

In der Thomaskirche soll Gott aufgesucht, gefunden, gelobt und gefeiert werden. Die Thomas-Basis will diese Bewegung unterstützen. Und der Trägerkreis hat die Aufsicht darüber, dass die Kräfte und Ideen orchestriert werden. Er bietet Räume, in denen gemeinsam auf Gott gehört, darüber ausgetauscht und über Konkretisierungen gerungen wird.

Kurz: er ist darauf aus, dass der Geist nicht gedämpft wird und die Liebe an erster Stelle kommt.